



# ABFALL WIRTSCHAFTSZWECK VERBAND

AMTSBLATT DES ABFALLWIRTSCHAFTSZWECKVERBANDES OSTTHÜRINGEN

Ausgabe 3/2014 • lfd. Nr. 77 • 26. September 2014

## Aus dem Inhalt

Amtliches

II

Zukunft Wertstoff-  
tonne

III



Elektroschrott-  
entsorgung

IV



Gelbe Tonne <sup>AWV PLUS</sup>  
vom Abfall zum Roh-  
stoff  
Folge 6: Folien (PP)

V



Entsorgung  
Feuerlöscher

VI



## Wertstofftonne bundesweit ab 2015?

Gelbe Tonne <sup>AWV PLUS</sup> findet bei Gesetzgebung Beachtung



Foto: privat

Erfahrungsaustausch in Berlin mit dem Mitglied des Bundestages Volkmар Vogel (Mitte), Dr. Wendenburg, BMU, (2. von rechts) und Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter AWW, (1. von rechts) sowie der Firma ECONUM Unternehmensberatung GmbH Dresden. Weiteres lesen Sie auf Seite III.

## Kostenlose Abgabe von Baum- und Strauchschnitt im Monat November

Im Monat November besteht wieder für alle Bürger der Stadt Gera und des Landkreises Greiz die Möglichkeit, einen Kubikmeter Baum- und Strauchschnitt pro Haushalt in den Annahmestellen beim Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen kostenlos zu entsorgen. Zusätzlich ist die Abgabe von Baum- und Strauchschnitt ganzjährig gegen ein Entgelt möglich.

Folgende Recyclinghöfe richten hierfür zusätzliche Öffnungszeiten ein:

**Berga, August-Bebel-Str. 5, (Containerdienst Adler)**

Samstag, den 08.11.2014 von 08.00 – 12.00 Uhr

**Münchenbernsdorf, Thomas-Müntzer-Str. 29, („Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH)**

Samstag, den 08.11.2014 von 09.00 – 12.00 Uhr

**Nutzen Sie auch die Grünschnittkarte des AWW Ostthüringen**

Damit können Sie - unabhängig von der Regelung zur Baum- und Strauchschnittabgabe in den Monaten März und November - an ausgewählten Recyc-

linghöfen für eine Jahrespauschale von 12,00 € so oft Sie wollen im gesamten Jahr Grünschnitt in der Menge von max. je einem Kubikmeter abgeben, ohne bei jeder Anlieferung extra zu bezahlen. Eine Verlängerung bereits vorhandener Grünschnittkarten ist problemlos auf den Recyclinghöfen möglich.

### Gehölzschnittverbrennung - Information zur geltenden Regelung

**Stadt Gera:**

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist in Gera auch weiterhin verboten.

**Landkreis Greiz:**

Die entsprechende Allgemeinverfügung besagt, dass jährlich nur noch ein Verbrennungszeitraum (1. bis einschließlich 15. April) zur Verfügung steht. Beim Verbrennen sind verschiedene Vorschriften zu beachten. Vorsorglich wird darauf verwiesen, dass Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können.

Frühere Regelungen, wonach auch im Herbst verbrannt werden durfte, sind nicht mehr gültig.

## Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Service-Telefon: 0365/83321 50

### Geschäftsstelle Gera:

De-Smit Str. 18, 07545 Gera  
Telefon: 0365/83321 11  
Telefax: 0365/83321 18  
e-mail: info@awv-ot.de

### Abfallberatung:

Telefon: 0365/83321 22 oder 0365/83321 23  
Telefax: 0365/83321 37  
e-mail: abfallberatung@awv-ot.de

### Geschäftsstelle Greiz:

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz  
Telefon: 03661/4780 20 oder 03661/4780 21  
Telefax: 0365/83321 38  
e-mail: greiz@awv-ot.de

### Sprechzeiten Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Feiertagsentsorgung 03.10.2014 und 31.10.2014

Wir möchten alle Bürger daran erinnern, die Zufahrt zu den Grundstücken und Behälterstandplätzen (Leerungsort) bis zur Leerung zu ermöglichen.

**Hinweise:** Nachfolgend wird angegeben, auf welchen Tag der jeweilige turnusmäßige Leerungstag verschoben wird. Ist Ihr turnusmäßiger Leerungstag (1. Datum-Spalte) unten nicht angegeben, wird dieser Termin auch nicht verschoben!

Die Leerungstage für Ihren Ort/Straße können Sie auch im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) abfragen. Hier sind in der Regel die Änderungen durch die Feiertage bereits eingearbeitet (entsprechende Daten sind gekennzeichnet).

### In der Stadt Gera

#### Abfuhr Hausmüll- und Biotonnen

sowie

**Blaue Tonnen und Gelbe Tonnen** <sup>AWV PLUS</sup> wie folgt:

Fr.	03.10.2014	verlegt auf Sa.	04.10.2014
Fr.	31.10.2014	verlegt auf Sa.	01.11.2014

### Im Landkreis Greiz

#### Hausmüll- und Biotonnenabfuhr wie folgt:

Fr.	03.10.2014	<b>vorverlegt</b> auf Do.	02.10.2014
Fr.	31.10.2014	<b>vorverlegt</b> auf Do.	30.10.2014

#### Abfuhr Blaue Tonnen und Gelbe Tonnen

<sup>AWV PLUS</sup> wie folgt:

Fr.	03.10.2014	verlegt auf Sa.	04.10.2014
Fr.	31.10.2014	verlegt auf Sa.	01.11.2014

## Reinigung der Biotonnen

Bitte stellen Sie Ihre Biotonne am turnusmäßigen Leerungstag unabhängig vom Füllgrad bis 6.00 Uhr bereit. Die Tonnen werden geleert und am gleichen Tag gereinigt

### In Gera:

Im Zeitraum vom 23.10.2014 bis 07.11.2014,

**in den Städten Greiz, Ronneburg, Weida und Zeulenroda-Triebes:**  
im Zeitraum vom 13.10.2014 bis 21.10.2014.

**Bitte lassen Sie die Tonnen nach erfolgter Leerung bis zur Reinigung, maximal jedoch bis 18.00 Uhr des Leerungstages, stehen.**

Es werden zwei verschiedene Fahrzeuge genutzt, daher kann es zu zeitlichen Abständen zwischen Leerung und Reinigung kommen.

## Biotonnen-Leerungsrhythmus

### in Greiz, Weida, Ronneburg und Zeulenroda-Triebes:

Von Dezember bis März findet die Biomüllsammlung wieder alle 14 Tage statt. Das bedeutet konkret in

Greiz:	bis 25.11.2014 wöchentlich; 1. Leerungstag 14-tägliche Entsorgung 09.12.2014
Ronneburg:	bis 26.11.2014 wöchentlich; 1. Leerungstag 14-tägliche Entsorgung 10.12.2014
Weida:	bis 05.12.2014 (Fr.) bzw. 25.11.2014 (Di.) wöchentlich; 1. Leerungstag 14-tägl. Entsorgung 19.12./09.12.2014
Zeulenroda-Triebes:	bis 27.11.2014 wöchentlich; 1. Leerungstag 14-tägliche Entsorgung 11.12.2014

..... Hier enden die Amtlichen Bekanntmachungen des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen .....

## Sicher und bequem: Nutzen Sie die Vorzüge einer Einzugsermächtigung

Nutzen auch Sie die Vorteile einer Einzugsermächtigung für Ihre Abfallgebühren!

- Sie brauchen keine Überweisungen mehr auszufüllen.
- Sie ersparen sich Ihren Weg zur Bank oder zur Post.
- Sie brauchen sich keine Gedanken mehr um eine termingerechte Überweisung machen.
- Die Beträge werden frühestens zum Fälligkeitstermin abgebucht.
- Sie können die Einzahlung nicht vergessen, somit entstehen keine Mahngebühren.
- Die erteilte Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.
- ... und viele weitere Vorteile und Zeitersparnis.

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

AWV Ostthüringen - Gläubiger-Identifikationsnummer: DE58AWV00000008722

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mitgeteilt.

Ich/Wir ermächtige(n) den Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen, zu zahlende Beträge bei Fälligkeit von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom AWV Ostthüringen auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Dieses SEPA-Lastschriftverfahren gilt für den Kunden \_\_\_\_\_ KNK : \_\_\_\_\_  
optional Vor- und Zuname wenn abweichend vom Kontoinhaber \_\_\_\_\_ AWV Kundennummer \_\_\_\_\_

und gilt nur für das Grundstück: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, Strasse und Hausnummer \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name) \_\_\_\_\_ Kreditinstitut (BIC) \_\_\_\_\_ Mandat gültig ab: \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

DE \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_

Zahlungsweise:  1/4 jährlich  jährlich zum 15.5.

Vor- und Zuname (Kontoinhaber) \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift der/des Kontoinhaber(s) \_\_\_\_\_

## Zukunft Wertstofftonne

### Unsere Gelbe Tonne <sup>AWV PLUS</sup> findet bundesweit Beachtung

Seit 1992 erfolgt in Deutschland die separate Erfassung und Wiederverwertung von gebrauchten Verkaufsverpackungen gemäß der Verpackungsverordnung. Mit dieser Verordnung wurde erstmals die Verantwortung der Hersteller für die Entsorgung ihrer Produkte festgeschrieben. Wer Erzeugnisse entwickelt, herstellt und vertreibt, hat die Produkte so zu gestalten, dass diese nach Gebrauch umweltverträglich verwertet und beseitigt werden können. Vorrangig sollen die Erzeugnisse aus verwertbaren Abfällen oder sekundären Rohstoffen hergestellt sein. Die Produktverantwortung greift auch in anderen Bereichen. So z.B. bei Elektrogeräten, Batterien und Altfahrzeugen.

Viele Produkte bestehen aus dem gleichen Ausgangsmaterial. Dieser Umstand lässt einige Bürger an der richtigen Mülltrennung scheitern. Der Bürger kann nicht unterscheiden, ob es sich um eine Verpackung handelt oder nicht. Beispiel Kleiderbügel. Hier sieht die Rechtslage so aus: Handelt es sich um einen Kleiderbügel, der zusammen mit einem Kleidungsstück gekauft wurde, gilt dieser als Verpackung und kommt in die Gelbe Tonne. Wurde der Kleiderbügel hingegen einzeln gekauft, gilt dieser nicht als Verpackung, deshalb: Hausmülltonne. Die Dualen Systeme sind nämlich durch Lizenzgebühren finanzierte, privatwirtschaftliche Sammel- und Entsorgungssysteme. Und diese existieren bislang ausschließlich für Verpackungsmaterialien. Um in Zukunft noch mehr Recyclingfolge zu erzielen, könnte man in das Rücknahme-System stoffgleiche Produkte einbeziehen. Also Dinge, die aus dem gleichen Material bestehen wie die Verpackungen.

Nicht nur die Verbraucher fordern eine Mülltrennung nach Material statt nach Verwendung, auch die Bundesregierung will die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zielgerichtet umsetzen. So sieht der Koalitionsvertrag der Regierungsparteien vor, die Verpackungsverordnung zu einer „Wertstofftonne“ weiter zu entwickeln. Der Gesetzgeber fordert ab 2015 ein haushaltsnahes System für die Getrenntsammlung von Wertstoffen und Metallen. Zentrales Element ist das Konzept einer „Wertstofftonne“, in der Verpackungswertstoffe und Nichtverpackungswertstoffe mit dem Ziel einer umweltverträglichen Verwertung gemeinsam erfasst werden sollen. Dieser mögliche Weg wird derzeit in verschiedenen Projekten erprobt.

Für unser Verbandsgebiet haben die Verbandsräte des AWV Ostthüringen bereits 2008 beschlossen, Wertstoffen, die bisher noch in der Hausmülltonne landeten, eine Chance auf Verwertung zu geben. Warum sollte nicht die bereits vorhandene Gelbe Tonne auch für Nichtverpackungen aus Kunststoff und Metall genutzt werden? Die Schaffung der Voraussetzungen war nicht einfach. Konkrete Vertragsverhandlungen mit den Entsorgungspartnern führten letztendlich aber dazu, dass seit dem 01.01.2011 in der Stadt Gera und dem Landkreis Greiz offiziell Eimer, Schüsseln und Spielzeug, aber auch Werkzeuge, Bestecke und Töpfe aus Metall in die Gelbe Tonne geworfen werden können. Aus der Gelben Tonne wurde nun die Gelbe Tonne <sup>AWV PLUS</sup> und das „Kleiderbügel-Problem“ beseitigt. Damit sind wir der Zeit voraus. Denn was der Gesetzgeber ab 2015 fordert, haben wir bereits.

Unser Sammelsystem ist nicht nur in Thüringen einmalig, es findet auch bundesweit Beachtung. Zum Gedankenaustausch wurde daher unser Geschäftsleiter, Dietmar Lübcke, nach Berlin eingeladen. Im Gespräch mit dem Mitglied des Bundestages, Volkmar Vogel und Dr. Helge Wendenburg, verantwortlicher Abteilungsleiter beim Bundesministerium für Umwelt sowie zwei Vertretern der Firma „ECONUM Unternehmensberatung GmbH“ Dresden konnte Dietmar Lübcke die Erfahrungen des AWV Ostthüringen zur Thematik Wertstofftonne darlegen.



Unser bewährtes Sammelsystem und auch andere Projekte zur Thematik werden derzeit geprüft, um den optimalen Weg der Getrenntsammlung für ganz Deutschland zu finden.

Auch wenn sich das System „Gelbe Tonne <sup>AWV PLUS</sup>“ bei uns bewährt und etabliert hat, nutzen noch nicht alle Bürger konsequent diese Tonne. So wurde in einer Hausmüllanalyse festgestellt, dass noch zu viel Metallabfälle und stoffgleiche Nichtverpackungen aus Kunststoff über die Hausmülltonne entsorgt werden. Da ist noch Luft nach oben, sowohl bei der Müllvermeidung als auch bei der Mülltrennung. Derzeit beträgt die gesammelte Menge aus der Gelben Tonne <sup>AWV PLUS</sup> ca. 3,5 kg pro Person und Jahr. Potential ist für die doppelte Menge vorhanden. Auch diese Menge sollte die Chance auf Verwertung erhalten. Helfen Sie mit, dieses Ziel zu erreichen!

### Was darf in die Gelbe Tonne <sup>AWV PLUS</sup> hinein -was nicht Trenntipps der Abfallberater

In die Gelbe Tonne <sup>AWV PLUS</sup> gehören alle **Verpackungen aus**

- **Metall**, wie Dosen von Obst- oder Gemüsekonserven, Aluminiumfolie von der Schokolade, Kronkorken, Schraubglasdeckel
- **Kunststoff**, wie Plastetüten, Joghurtbecher, Spülmittelflaschen
- **Verbundstoffen**, wie Tetrapacks (Milch- und Saftkartons), plastbeschichtete Kartons von Gefriergut (z.B. Fischstäbchen, Gemüse).

Ebenso hinein gehören hier die stoffgleichen **Nichtverpackungen aus**

- **Metall**, wie z.B. Töpfe, Pfannen, Besteck, Handtuchhalter, Scheren, Armaturen, Werkzeuge, Nägel und Schrauben, Zirkel, Futternapf, Schlösser, Schlüssel, Türklinken, Briefkasten, Geldkassette, Gartengeräte ohne Holzstiel (Harke, Rechen, Spaten), Feuerschale, Ofenblech
- **Kunststoff**, wie z.B. Schüsseln, Siebe, Becher, Eimer, Frischhalte- u. Gefrierdosen, Spielzeug, Papierkorb, Plastekleiderbügel, Seifenschalen, Zahnpflegebecher, Gießkanne, Klarsichtfolien, Kanister.

**NICHT** in die Gelbe Tonne <sup>AWV PLUS</sup> gehören:

- **Hausmüll**, wie z.B. Windelhosen, Regenschirme, Spannbänder, Musik- und Videokassetten, Schallplatten, Abdeckplanen mit Textilgewebe, Wachstuchdecken, Plastetischdecken, Gardinen, Porzellan, Plaste- u. Metallwäscheleinen, Gummiwärmflaschen, Thermoskannen mit Glaseinsatz, Haarspangen, Einweg-Rasierer, Rasierklingen, Feuerzeuge, Schwimmbassin, Wasserball, Luftmatratze, Netze, Folien mit Anhaftungen, Zeltplanen, Taschen und Koffer aus Leder bzw. Kunstleder, Fußabstreicher, Spritzen und Kanülen
- **Elektroschrott**, wie Lautsprecherboxen, Haartrockner, Toaster, Kaffeemaschine, Trockenrasierer
- **Batterien und Akkus**
- **Schadstoffe**, wie Farben, Altmedikamente

Wir weisen darauf hin, dass alle vorgenannten Produkte nur Beispiele darstellen und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

## Auch Mülltonnen haben kein ewiges Leben Meine Hausmülltonne ist defekt. Was muss ich tun?

In unserem Verbandsgebiet sind die 80 l-, 120 l- und 240 l- Hausmülltonnen von Anbeginn Privatbesitz. Der AWW hat sich bewusst für die „Private Hausmülltonne“ entschieden. Die Behälter sind selbst zu kaufen und bleiben im Besitz des Grundstückseigentümers/ggf. des Nutzers. Anderenorts werden sie als Mietgefäße zur Verfügung gestellt. Hier kommen Mietkosten auf den Nutzer zu. Ein klarer Vorteil der „Privaten Hausmülltonne“: sie wird in der Regel pfleglicher behandelt als ein Mietgefäß.

In den Jahren 1994 bis 1998 erfolgte im Verbandsgebiet die Umstellung von Ringmülltonnen auf DIN-Gefäße. Die Ringmülltonnen wurden durch Kunststoffbehälter auf Rädern ersetzt. Derzeit werden ca. 65.000 Stück geleert.

Während die Tonnen der ersten Stunde schon seit einiger Zeit nicht mehr im Einsatz sind, stellen die Müllwerker jetzt mehr und mehr Schäden an den Tonnen der Generation 1998 und später fest. Die Tonnen reißen über Längen von 20 bis 40 cm. Hierdurch ist eine gefahrlose, flüssigkeits- und staubdichte Müllabfuhr nicht mehr möglich.

Auch wenn der Deckel lose oder ein Scharnier defekt ist, muss entweder ein neuer Deckel angebracht werden oder die Tonne ist zu ersetzen. Ebenso verhält es sich, wenn die Tonne einen Riss hat oder ein Rad abgegangen ist. Auch dann muss das Gefäß durch ein funktionsfähiges ersetzt werden. Bitte bedenken Sie: Die derzeit in Betrieb befindlichen Hausmülltonnen sind in der Regel über 10 Jahre alt und unterliegen einem natürlichen Verschleiß durch verschiedene Witterungseinflüsse, wie z.B. Sonne, Regen, Schnee, Wärme und Kälte. Bedingt durch extreme Temperaturschwankungen von minus 20 Grad im Winter und bis

zu plus 45 Grad im Sommer verändert sich der Kunststoff und verliert an Elastizität. Der Kunststoff der Tonne wird immer spröder. Dann können die mechanischen Belastungen beim Kippvorgang dazu führen, dass die Hausmülltonnen aufreißen.

Hausmülltonnen können Sie bei einem Entsorgungsunternehmen kaufen. Dabei sollte darauf geachtet werden, die richtige Gefäßgröße zu erwerben. Im Verbandsgebiet sind 80 -, 120 - und 240 - Liter-Tonnen zugelassen. Behälter ab 660 l werden vom Entsorger gemietet. Die Behälter müssen mit dem bei uns verwendeten IDENT-System ausgerüstet, also mit einem Transponder ausgestattet sein. Sie erhalten die Behälter in Gera im Recyclinghof in der Hainstraße und auf den Recyclinghöfen in Weida, Münchenbernsdorf und Zeulenroda-Triebes.



## Kundenfreundliches Sammelsystem für kleine elektrische Geräte

Im Juni wurde am Aktionsstand des AWW in den Gera-Arcaden der Prototyp eines Elektroschrottcontainers vorgestellt. Kleine elektrische Haushaltsgeräte wie zum Beispiel Zahnbürsten, Trockenrasierer, Haartrockner oder Toaster, aber auch Unterhaltungselektronik wie Note-



books, Mobiltelefone, Tastaturen, Tablets, PC-Mäuse oder Kabel können in den neuen Containern umweltgerecht entsorgt und anschließend für die Rohstoffgewinnung recycelt werden. Damit soll das Dienstleistungsangebot zur Entsorgung von Wertstoffen erweitert werden. Dieses Vorhaben wurde umgesetzt und der AWW stellte dafür an 12 wohnortnahen und frequentierten Standorten im Verbandsgebiet Elektroschrottcontainer auf.

Eine erste Bilanz ist positiv. Die Container werden gut angenommen. Nach Aussage der Entsorgungsunternehmen gibt es auch keine nennenswerten Fehlwürfe. Die Leerungen erfolgen in kurzen

Abständen und werden dem Bedarf angepasst. Der Service ist kostenlos. Das Angebot soll zunächst ein halbes Jahr getestet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre elektrischen Geräte auch kostenlos an den Recyclinghöfen abgeben.

### Die Container sind an folgenden Standorten aufgestellt:

- Gera, Johannes-R.-Becher-Straße 25A, Parkplatz REWE
- Gera, Fröbelstraße 15, Abfallbehälterstandplatz, Zufahrt Grundstück
- Gera, Straße des Friedens 34, Ecke Jägerstraße, Trafostation EGG
- Gera, Dornaer Straße 34, Parkplatz Kreuzung Str. des Bergmanns
- Gera, Reichsstraße 39, gegenüber dem Netto-Markt
- Gera, Nürnberger Straße, Platz an der Haltestelle Lusan/Laune
- Gera, Otto-Rothe-Straße 24/26, Parkplatz Netto-/ALDI-Markt
- Gera, Walter-Gerber-Straße, Glasbehälterstandplatz
- Gera, Salzstraße 146, Bushaltestelle (Wendeschleife)
- Greiz, Neustadtring, am Glasplatz gegenüber Penny
- Münchenbernsdorf, Brühl, neben Diska-Parkplatz
- Zeulenroda-Triebes, Zeulenroda, Kirchstraße, Parkplatz Friedhof.

Abschließend bitten wir Sie, größere Geräte, die nicht durch die Einwurflappe passen, nicht einfach neben den Behältern abzustellen, sondern zum Recyclinghof zu bringen. Bitte helfen Sie uns, die Container-Standorte sauber zu halten.

## Exkursion zum Recyclingpark Untitz und zur Müllverbrennungsanlage Zorbau

Erleben Sie, wie Ihre Abfallentsorgung funktioniert. Die Exkursion, die wir in Kooperation mit der Volkshochschule Gera durchführen, hat die Deponie Untitz und die Müllverbrennungsanlage in Zorbau zum Ziel. In dieser modernen Anlage werden seit Juni 2005 die Abfälle aus Ostthüringen verbrannt. Sie haben die Möglichkeit, die Abläufe von der Annahme der Abfälle bis hin zur Stromerzeugung zu verfolgen. Die nächste Exkursion steht an und Sie sind herzlich eingeladen!

**Am 10.10.2014 von 11.00 - 17.00 Uhr, Treffpunkt 11.00 Uhr, Bürogebäude AWW, De-Smit-Straße 18, Gera, Haupteingang.**

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an die Volkshochschule Gera, Talstraße 3, Tel. 0365 / 552 59 30.

## Unsere Gelbe Tonne <sup>AWV PLUS</sup> – vom Abfall zum Rohstoff (Folge 6) Wie man aus Folien einen Blumentopf gewinnt

In den letzten Ausgaben unseres Amtsblattes haben wir den Weg der Mischkunststoffe, des Aluminiums, der Getränkekartons, der PET-Verpackungen und der Weißblechdose aufgezeigt. Verfolgen Sie in diesem Artikel den Weg der Folie.

Folien bestehen in der Regel aus Kunststoffen oder Verbundmaterialien. Ihre Verwendung finden Kunststofffolien als Verpackungen (z.B. für Lebensmittel) oder als Abdeckmaterial. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses Stoffes bringen ein hohes Aufkommen im Abfall mit sich. Doch wir sorgen dafür, dass auch diese Folienstoffe verwertet werden. Um den Wertstoff aufzubereiten und wieder als Rohstoff verwenden zu können, muss dieser vom übrigen Verpackungsmüll aus der Gelben Tonne getrennt werden. Das wird in der Sortieranlage Untitz übernommen.

Der gesamte Inhalt der Gelben Tonnen durchläuft die Sortiermaschine aus rotierenden Trommeln und Förderbändern. Wir haben schon oft darüber berichtet. Auf mehreren Etagen wird gerüttelt und gesiebt, mit Wind, Magneten, Infrarotkameras, Rechnern und Sensoren separiert. Es dröhnt, scheppt und bläst. In einem Trommelsieb werden in mehreren Stufen durch einen Luftstrom (so genannte Windsichtung) große und kleine Plastefolien vom Stoffstrom abgetrennt. Zu guter Letzt wird die Folie nach Kunststoffart mit Druckluft vom Band in verschiedene Kanäle gefegt.

Die Folien nach der Kunststoffart Polypropylen (PP) gelangen, zu großen Ballen gepresst, nach Eisfeld. Eisfeld ist die drittgrößte Stadt im Landkreis Hildburghausen im fränkisch geprägten Süden Thüringens.



Angelieferte Kunststoffabfälle

Foto: Systec Plastics Eisfeld GmbH

Die dort angesiedelte Firma **Systec Plastics Eisfeld GmbH** als ein Vertragspartner unseres Entsorgers Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG hat sich auf die Herstellung hochwertiger Granulate aus Kunststoffabfällen (PP) spezialisiert. Sie hat eine Aufbereitungskapazität von derzeit ca. 40.000 Jahrestonnen.

Voraussetzung für ein hochwertiges Recyclingprodukt ist die Qualität des Rohstoffs. Würden die Leichtverpackungen aus Kunststoffen gemeinsam mit Hausmüll gesammelt, so würden sie Schmutz und Gerüche annehmen und wären für das werkstoffliche Recycling unbrauchbar.

Unsere Verpackungen (Folien) aus der Gelben Tonne durchlaufen mehrere Prozessschritte. Ein Überbandmagnet entfernt kleine und kleinste Eisenteilchen. Danach zermahlt eine Mühle die Verpackungen zu einer Korngröße von weniger als zwölf Millimeter. Zusammen mit



Mahlgut aus der Mühle

Foto: Systec Plastics Eisfeld GmbH

Wasser wird das Mahl gut nun zentrifugiert und dadurch noch vorhandene Fremdstoffe abgeschieden. Abschließend saugen verschiedene Windsichter leichtere Bestandteile wie z.B. Styropor ab. Nach der Aufbereitung weist das gewaschene Mahl gut eine Reinheit von über 98 Prozent PP auf.

„Die Nachfrage nach solchen Granulaten wächst ständig“ weiß der Geschäftsführer, Frank Böttcher. „In den Märkten ist angekommen, dass Recyclingkunststoff immer attraktiver als Grundstoff für die Herstellung von Kunststoffprodukten wird. Bei gleicher Qualität sind die Regranulate deutlich günstiger als Neuware“.

Ein Teil der Regranulate wird im Spritzgussverfahren zu Blumen- und Pflanztöpfen weiter verarbeitet und europaweit vermarktet.

Als Verkaufsverpackungen gelangen die Blumentöpfe nach Gebrauch in Deutschland wieder in die Gelbe Tonne.

Auch dieses Beispiel zeigt: Die Abfalltrennung leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Rohstoffversorgung und ist damit auch gesamtwirtschaftlich sinnvoll.



Recyclingprodukt Foto: Systec Plastics Eisfeld GmbH

### Wir begrüßen unsere neue Auszubildende!

Wir begrüßen unsere neue Auszubildende Jasmin Schöne. Seit dem 01.09.2014 absolviert sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in unserem AWV-Team.

Schon vorher nutzte sie die Chance, Praktika in dem Verwaltungsbereich Gebühren-



stelle und in der Abfallwirtschaft durchzuführen.

Wir wünschen Jasmin sowohl bei der Theorie in der Berufsschule als auch in der Praxis in unserem Verband eine erfolgreiche, kurzweilige und lehrreiche Ausbildung. Wir freuen uns, dass sie unser Team ergänzt.

## Bürger fragen - Abfallberater antworten

### In welche Behälter gehören blaues und rotes Glas?

Blaues und rotes Glas gehören in den Grünglas-Behälter, da sie bei diesem Glas während des Recyclings am wenigsten die Qualität des Glases beeinträchtigen.

Trennen Sie Ihr Altglas nach den Farben Weiß, Grün und Braun! Nur dann können die Glashütten aus dem Altglas wieder farbechte neue Flaschen und Behältergläser herstellen.

In die Glassammelbehälter gehören grundsätzlich nur gebrauchte, restentleerte Verpackungen aus Glas. Keinesfalls dürfen Fenster- oder Spiegelglas, Keramik und Porzellan sowie andere Abfälle in die Glasbehälter eingegeben werden.

**Beachten Sie bitte die Einwurfzeiten: Mo-Sa von 7 - 19 Uhr!**

### Meine Biotonne ist defekt, was muss ich tun?

Ist eine Bio-Tonne bzw. eine Gelbe oder Blaue Tonne infolge von normalem Verschleiß defekt, wird sie kostenlos repariert oder ausgetauscht. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0365/8332150 oder per Mail (info@awv-ot.de) und geben Sie an, was genau kaputt ist (Rad, Deckel, Tonne gerissen...)

### Was ist bei Umzug zu beachten?

Ausschlaggebend für eine Änderung der Abfallgebührenveranlagung ist eine korrekte An-/Abmeldung. Diese hat in schriftlicher Form (Brief, Telefax oder e-mail) oder zur Niederschrift in unseren Geschäftsstellen zu erfolgen. Teilen Sie uns mit, wie viele Personen (ggf. unter Angabe des Namens) wann wohin ein- oder umziehen. Welche Hausmülltonne wird genutzt (Größe, Transponder-Nummer angeben)? Bei Auszug: Verbleibt die Hausmülltonne im Objekt? Geben Sie bitte für evtl. Rückfragen eine Telefon-Nummer mit an, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

## Feuerlöscher richtig entsorgen

Wer seinen nicht mehr funktionstüchtigen Feuerlöscher entsorgen möchte, sollte wissen, dass dieser keinesfalls in den Hausmüll gehört, denn ein Feuerlöscher kann umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, die ordnungsgemäß entsorgt werden müssen. Feuerlöscher werden auch nicht zur Schadstoffsammlung bzw. auf den Recyclinghöfen angenommen.

Für eine sichere Entsorgung gibt es extra darauf spezialisierte Feuerlöscherentsorgungsfirmen. Daneben nehmen auch Brandschutzfirmen gerne alte Feuerlöscher entgegen. Grundsätzlich bieten diese Firmen zudem eine Abholung zu einem geringen Aufpreis an. Die Entsorgung des Feuerlöschers selbst kostet zwischen 10 und 15 Euro. Erwerben Sie bei der betroffenen Firma einen neuen, so sind oft Vergünstigungen möglich.



### In Gera ist die Entsorgung in nachstehenden Firmen möglich:

Feuerschutz SCHEUBO Bodo Scheungrab e.K. 07551 Gera, Gutsstraße 2 Tel. 0365/7106298	Brandschutz Knöfler Feuerschutz-Arbeitsschutz 07552 Gera, Platz d. Friedens 10 Tel. 0365/8304400.
--	--

### Im Landkreis Greiz können Sie sich an folgende Firmen wenden:

Werner-Feuerschutz Tommy Werner Friedrich-Trützschler-Str. 5 07987 Mohlsdorf- Teichwolframsdorf Tel 03661/42142 oder 0171/6551938	MB Brandschutz Guido Weihermüller 07937 Zeulenroda-Triebes Tel. 036628/61640 oder 0160/97930129 (nur nach Vereinbarung)
---	--



**Die Ausgabe Nr. 78 des Amtsblattes erscheint am 12.12.2014.**

### Wo finde ich meine Entsorgungstermine?

Die Leerungsdaten Ihrer Haus- und ggf. Biomülltonne sowie der Papiertonne und der Gelben Tonne <sup>AWV PLUS</sup> können Sie im Internet unter [www.awv-ot.de/Abfuhrtermine/Leerungstage](http://www.awv-ot.de/Abfuhrtermine/Leerungstage) menügeführt unter Angabe Ihrer Anschrift abfragen und auch ausdrucken. Sind Sie einmal aus dem Rhythmus gekommen und wissen den nächsten Leerungstag nicht mehr, haben aber keinen Internetzugang, können Sie den Termin auch gern über unsere Service-Nummer 0365/8332150 erfragen.

Sperrmüll/Schrott und Elektrogeräte können Sie unter der Service-Nummer 0365/8332150 zur Entsorgung anmelden

### Meine Nachbarn haben Sperrmüll bereitgestellt. Kann ich meinen Sperrmüll dazu stellen?

Nein, das ist nicht möglich. Aus logistischen Gründen können pro Anmeldung nur 2 m<sup>3</sup> Sperrmüll abgefahren werden. Da die Abfuhr nach verschiedenen Fraktionen erfolgt (Holz, Haushaltsgegenstände, Schrott), ist die Art und Menge des Sperrmülls anzugeben. Zusätzliche Mengen würden die eingeplante Transportkapazität übersteigen. Deshalb kann nur angemeldeter Sperrmüll entsorgt werden. Dies gilt sowohl für verschiedene Haushalte eines Grundstücks als auch für Haushalte, die beispielsweise aus Abfuhrgründen den Sperrmüll an einem gemeinsamen Stellplatz bereit stellen.

### Wird Elektroschrott auch bei mir zu Hause abgeholt?

Nach Anmeldung über die Service-Nummer 0365/8332150 werden Elektrogroßgeräte an einem festen Termin vor dem Grundstück abgeholt. Kleingeräte können dazu gelegt werden. Die Großgeräte-Entsorgung ist eine separate Tour - unabhängig vom Sperrmüll. Beachten Sie bitte: Haben Sie nur Kleingeräte, erfolgt keine Abholung am Grundstück, nutzen Sie die Recyclinghöfe bzw. E-Schrott-Container!

## Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

### Herausgeber:

AWV Ostthüringen,  
De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

### Fotos S. I - VI:

AWV Ostthüringen  
(wenn nicht anders angegeben)

### Verantwortlich:

Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter

### Druck:

Schenkelberg Druck Weimar  
GmbH

### Redaktion:

Ilona Wenzel, Renate Gruber  
Tel.: 0365/8332122 und 8332123  
Fax: 0365/8332137  
e-mail: [pr@awv-ot.de](mailto:pr@awv-ot.de)

### Verlag:

Verlag Dr. Frank GmbH,  
Ludwig-Jahn-Str.2, 07545 Gera

## Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Betriebe der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“. In allen anderen Orten des Verbandes separat. Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert.

Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,45 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber, im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

### Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei nachfolgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.